Wohnhaus

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/171212379322/

ID: 171212379322 **Datum:** 24.10.2006 **Datenbestand:** Bauforschung

Objektdaten

Straße:	Türlensteg
Hausnummer:	21/23
Postleitzahl:	73525
Stadt-Teilort:	Schwäbisch Gmünd
Regierungsbezirk:	Stuttgart
Kreis:	Ostalbkreis (Landkreis)
Gemeinde:	Schwäbisch Gmünd
Wohnplatz:	Schwäbisch Gmünd
Wohnplatzschlüssel:	8136065056
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*

Lage des Wohnplatzes

Fotos

Bildbeschreibung:
Ausschnitt Kartographie Schwäbisch Gmünd (1986)

Abbildungsnachweis:
OBJ_IMAGE_ILLUSTRATION_EMPTY

Objektbeziehungen

Ist Gebäudeteil von:

1. Gebäudeteil: Schwäbisch Gmünd, Stadt

Besteht aus folgenden Gebäudeteilen:

- *keine Angabe*

Umbauzuordnung

- *keine*

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Das Dachwerk datiert Mitte oder Ende 15. Jh, konnte bisher dendrochronologisch aber nicht datiert werden.

Ursprüngliche Gebäude überspannte gesamte Parzelle Türlensteg 21/23. Firstparallel wurde im EG eine Hausunterteilung zu späterer Zeit durchgeführt, welche durch eine Fachwerkriegelwand auf einer Bruchsteinsockelmauer zum Einbau auf die gesamte Gebäudelänge kam.

Sämtliche Mauerbefunde im EG sind als Unterfangungsmaßnahmen jüngeren Datums.

Besitzer:in

- *keine Angaben*

Zugeordnete Dokumentationen

- Bauarchäologische Untersuchung

Beschreibung

Umgebung, Lage:	Das Gebäude liegt nordwestlich des Marktes und der Johanneskirche. Es liegt giebelständig zum Türlensteg und die Westtraufe verläuft entlang des Pfeilergässle.
Lagedetail:	• Siedlung • Stadt
Bauwerkstyp:	• Wohnbauten • Wohnhaus
Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	Boden- und Deckenniveau unterscheiden sich in den beiden Gebäudehälften erheblich.
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	Beide Gebäudehälften weisen einen langgezogenen rechteckigen Grundriss auf. An der Gebäudehälfte 23 befindet sich im Süden ein quadratischer Anbau.
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	*keine Angaben*
Bestand/Ausstattung:	ehemalige Bohlenstube

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	• Gewölbe • Tonnengewölbe

	• Decken
	  • Balkendecke
	• Steinbau Mauerwerk
	  • Bruchstein
	• Verwendete Materialien
	  • Backstein
	  • Holz
	  • Stein

Konstruktion/Material:	Die ursprüngliche nördliche Außenwand ist durch Aufmauerung aus Hohlblocksteinen ersetzt. Die südliche und westliche Außenwand sind aus Bruchsteinmauerwerk mit Störungen aus Backstein. Im südlichsten Teil befindet sich ein Backsteintonnengewölbe, welches quer zum First verläuft. Die Erschließung des Kellers erfolgt von innen. Im EG befinden sich zwei querverlaufende Unterzüge zwischen denen sich eine Längsbalkenlage mit aufliegender, rußgeschärzter Dielung befindet.